



# **GEMEINDEBRIEF**

**der Evangelischen Kirchengemeinden  
Horst und Reinkenhagen**

*September - November 2019*



## ***„Es wurde getan, was zu tun war“***

Im Herbst 1986 trat ein junger Pastor nach Beendigung seines Studiums und des Vikariats in Greifswald seinen Dienst in der Kirchengemeinde Horst an – nach zehn Jahren Vakanz, mit einer Kirche in bedenklichem Bauzustand und einer Gemeinde mit einem überschaubaren aktiven Kern von Menschen, die das kirchliche Leben aufrechterhielten. Damals hätte wohl niemand gedacht, dass derselbe Pastor 33 Jahre später, am 1. September 2019, aus seinem aktiven Dienst mit einem festlichen Dankgottesdienst in einer renovierten und in gutem Zustand befindlichen Horster Kirche verabschiedet werden würde. Es waren sehr viele Menschen gekommen, die Kirche war gefüllt, wie das selten der Fall ist. Dieser große Zuspruch war ein deutliches Zeichen der großen Wertschätzung und Dankbarkeit, die der Arbeit von Pastor Fred Burmeister entgegengebracht wird. Im Gottesdienst, der von Kantor Bernd Ebener, den Trompetern Frank Beyer und Immanuel Musäus sowie dem Kirchenchor Reinkenhagen-Horst musikalisch begleitet wurde, verabschiedete Pröpstin Helga Ruch aus Stralsund Pastor Burmeister in den Ruhestand zum 1. November 2019. In seiner Predigt blickte Pastor Burmeister fröhlich, zuweilen ein wenig nachdenklich, aber vor allem dankbar auf seine Zeit hier in

„seinen“ Gemeinden zurück. Unverzichtbar an einem solchen Tag sind Grußworte, die im Anschluss an den Gottesdienst noch viel Zeit in Anspruch nahmen und noch einmal an wichtige Ereignisse, Verbindungen und Meilensteine der vergangenen 33 Jahre erinnerten. Da waren zunächst die Dankesworte der Kirchengemeinderäte. Diese kamen selbstverständlich aus Horst, aber ebenso selbstverständlich aus Reinkenhagen. Nach zehn Jahren Dienst in Horst hatte Pastor Burmeister diese Gemeinde vor Jahren mit übernommen. Mittlerweile sind beide Gemeinden eng verbunden und es ist selbstverständlich geworden, dass die Arbeit in den Gemeinden geteilt und eng abgestimmt wird und Feste gemeinsam gefeiert werden. Die Kreiskatechetin Birgit Wenzel, die seit vielen Jahren auch die Arbeit mit Kindern in Horst und vor allem die Kinderstunden der Kinder der 1. bis 4. Klasse der Horster Schule prägend gestaltet, blickte auf eine gute Zusammenarbeit in diesem für die Kirche so wichtigen Arbeitsfeld zurück. Natürlich waren auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Gemeinden des Kirchenkreises der Einladung zu diesem Festgottesdienst gefolgt. Pastorin Viviane Schulz war zusammen mit Gemeindegliedern aus Elmenhorst und Abtshagen aber auch aus Brandshagen und Reinberg mit Grüßen gekommen. Diese drei Gemeinden werden künftig mit

Horst und Reinkenhagen in einer Gemeinderegion enger zusammenarbeiten. In einer so langen Dienstzeit gibt es auch für einen Pastor Weggefährten wie Pastor Prophet, ehemals Pastor in Reinkenhagen, und Pastor Gienke aus Loitz, Freund bereits aus Studienzeiten, die seinen Dienst als Freunde und Kollegen begleitet haben und auch an einem solchen wichtigen Tag an seiner Seite standen. Die Kirche ist auch Teil der kommunalen Gemeindestrukturen, als deren offizielle Vertreter die Amtsvorsteherin, Frau Elke Lück, und der Sundhagener Bürgermeister Helmut Krüger in der Kirche das Wort ergriffen. Wenn ehemalige Mitarbeiter der Gemeinden lange Wege zurücklegen, um an einem solchen Dankgottesdienst teilzunehmen, kann man das wohl als besonderes Zeichen für die gute und prägenden Arbeit von Pastor Burmeister ansehen. So erinnerten sich die ehemalige Chorleiterin Dorothea Klatt, die jetzt in Schleswig-Holstein lebt, und Diakon Michael Ketzenberg, von 1997 bis 2001 vor allem in Reinkenhagen tätig war und jetzt im Wendland lebt und arbeitet, gern an ihre Zeit in unseren Gemeinden. Auch Herr Theophile aus Schleswig-Holstein war gekommen, der seit Anfang der 1990er Jahre unsere Gemeinde vielfältig unterstützt und vor allem für die Wiederherstellung der Kirchenkapelle Willerswalde gesorgt hat. Für eine ganz besondere

Verbindung standen die Ehepaare Eben und Achtenberg, die ganz persönlich und als Vertreter der Kirchengemeinde Schönwalde am Bungsberg insbesondere der Gemeinde Horst seit vielen Jahren eng verbunden sind. Ohne diese und eine Reihe weiterer Menschen aus der zunächst „westdeutschen Patengemeinde“, die bewusst und ausdrücklich zur Partnergemeinde wurde, wäre beispielsweise die Wiederherstellung der Horster Kirche nicht möglich gewesen. Den wohl weitesten Weg hatte ein Gruß aus Sambia. Regina Jesse, erinnerte sich in einem Brief, den ihre Nichte Henriette verlas, an die für sie und ihren weiteren Weg so wichtige Zeit als junge Frau im Konfirmandenunterricht und in der Jungen Gemeinde in Horst. So kann auch die Arbeit eines „Dorfpastors“ weit in die Welt hinein und sogar bis nach Afrika wirken!

Alle an diesem Nachmittag öffentlich und persönlich ausgesprochenen Worte der Dankbarkeit und Anerkennung für eine dreiunddreißigjährige segensreiche Arbeit schlossen ausdrücklich Frau Burmeister mit ein, die ihrem Mann in all den Jahren den familiären Rückhalt gegeben hat, ohne den ein solches Wirken kaum möglich gewesen wäre.

Es war eigentlich ein Tag des Abschiedes, der nach so vielen Jahren vielleicht sogar das Ende einer Ära einleitet. Aber er war vor allem geprägt von Fröhlichkeit und

Dankbarkeit für das Wirken eines engagierten Pastors, der im Vertrauen auf Gottes Führung seinen Beruf und seine Berufung lebte und der jetzt gut und gerne in den Ruhestand gehen kann, weil er dankbar feststellen darf: „Es wurde getan, was zu tun war“.

Thomas von Woedtke

Im Abschiedsgottesdienst für Pastor Burmeister war die Kollekte für die dringend notwendige Sanierung der Fenster in der Kirchenkapelle Jäger erbeten worden. Zusammen mit weiteren Spenden kamen 3713 Euro zusammen. Damit ist die Sanierung der Fenster zwar noch nicht finanziert doch wir sind der Umsetzung unseres Vorhabens ein großes Stück näher gekommen.

**HERZLICHEN DANK !**

SIE ERREICHEN UNS ...

☞ ***Evangelisches Pfarramt Horst***

Dorfstraße 50, 18519 Horst,

☎ 038333-244

(Das Pfarrbüro in Horst ist in der Regel am Mittwoch in der Zeit von 15.00-17.00 Uhr besetzt.)

☞ ***Evang. Pfarramt Reinkenhagen***

Hauptstr. 50, 18519 Reinkenhagen,

☎ 038328-327

(Das Pfarrbüro in Reinkenhagen ist in der Regel am Dienstag in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr besetzt.)

In allen pfarramtl. Angelegenheiten übernimmt bis zum 31. Dezembert

Frau **Pastorin Andrea Mallek** die Vertretung. Sie ist zu erreichen unter der Tel.-Nr. **016097381544**

## ***Gemeindekirchgeld***

Auch in diesem Herbst erbitten wir wieder das Gemeindekirchgeld von Ihnen. Zuvor aber möchten wir allen herzlich danken, die im vergangenen Jahr mit ihren Spenden die Arbeit in unseren Kirchengemeinden wieder so treu unterstützt haben. Insgesamt kamen 7751.- Euro zusammen.

In Horst wurde das Geld für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und den Kirchenchor eingesetzt. In Reinkenhagen wurde das Kirchgeld 2018 in voller Höhe für die Erneuerung der Kirchenfenster verwendet, die dann Ende des Jahres abgeschlossen werden konnte.

Wie bereits berichtet wurde, haben die Kirchengemeinderäte beschlossen, das Gemeindekirchgeld 2019 für die Kinder- und Jugendarbeit in unseren beiden Gemeinden einzusetzen.

Kinderstunden, Teenie-Kreis, Jugendtreff auf dem Pfarrhausboden, Konfirmandenwochenenden und Freizeiten für Kinder und Jugendliche – all diese Aktivitäten bedürfen unserer finanziellen Unterstützung.

Mit Ihrem Gemeindekirchgeld können Sie dazu beitragen, das nötige Geld für diese wichtigen Aufgaben in unseren Kirchengemeinden aufzubringen.

Dafür sei Ihnen an dieser Stelle schon jetzt herzlich gedankt!

## **Bankverbindungen:**

**Evang. Kirchengemeinde Horst**

IBAN: DE 31 1309 1054 0002 0561 35

**Evang. Kirchengemeinde**

**Reinkenhagen**

IBAN: DE 31 1309 1054 0003 1030 56

bei der Pommerschen Volksbank

BIC: GENODEF1HST



## **REINKENHAGEN**

**sonntags 9.00 Uhr**  
**jew. am ersten So. im Monat**  
**Feier des Hlg. Abendmahls**  
**und an jeden dritten Sonntag**  
**mit Kindergottesdienst**

## **HORST**

**sonntags 10.30 Uhr**  
**(Wenn nicht anders angekündigt!)**  
**jew. am ersten So. im Monat**  
**Feier des Hlg. Abendmahls**  
**und Kindergottesdienst**

*Monatsspruch im September:*

**Was hülfte es  
dem Menschen,  
wenn er  
die ganze Welt  
gewönne  
und nähme doch  
Schaden  
an seiner Seele?**

Mt 16,26

## **Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:**

**Montag, den 30. September**

19.00 Uhr in Willerswalde  
**„Mama Massai“ in der Kapelle**



Angelika  
Wohlenberg-  
Kinsey, auch  
bekannt unter  
dem Namen  
„Mama Massai“  
arbeitet seit 1983  
in der Massai-  
Steppe in  
Tansania und  
leistet dort eine

überaus wirkungsvolle Entwicklungs-  
hilfe, die ihre Schwerpunkte in der Ver-  
mittlung von Bildung, medizinischer  
Hilfe, Frauenarbeit und Evangelisation  
hat. Am 30. September wird Angelika  
Wohlenberg-Kinsey in der Kirchen-  
kapelle Willerswalde zu Gast sein und  
von ihrer Arbeit in der Massai Steppe  
erzählen.

**Sonnabend, den 5. Oktober**

9.00 - 12.00 Uhr

**H e r b s t p u t z**  
in Reinkenhagen und Horst



auf den Friedhöfen und in den Kirchen  
**Arbeitsgeräte bitte mitbringen!**

Erntedanksonntag, den 6. Oktober

## **Erntedankgottesdienste**

**10.30 Uhr in der Horster Kirche**

Anschließend im Pfarrhaus wieder:

„EIN - TOPF FÜR ALLE“

**14.00 Uhr in der Kirche Reinkenhagen**

Anschließend KIRCHENKAFFEE & KUCHEN im Reinkenhäger Pfarrhaus.

### **ERNTEDANKGABEN**

zum Schmücken unserer Kirchen sind auch in diesem Jahr wieder herzlich erbeten und können am

**Sonnabend, den 5. Oktober**

**von 9.00 - 12.00 Uhr**

in die Kirchen gebracht werden.



### **EIN-TOPF FÜR ALLE**

In der Horster Kirchgemeinde wird nach dem Erntedankfestgottesdienst schon seit vielen Jahren eingeladen zu einem „Ein-Topf-Für-Alle“. Wer möchte, ist eingeladen, teilzuhaben an dieser gemeinsamen Mahlzeit im Horster Pfarrhaus. Man spart dabei

das Geld, das man sonst für ein sonntägliches Mittagessen ausgegeben hätte. Wenn man möchte, kann man das so gesparte Geld als Spende in eine Schale geben. Damit

wollen wir auch in diesem Jahr wieder Schwester Regina Jesse und ihre Arbeit in Sambia unterstützen

17. Sonntag n. Trinitatis (13.10.)

17.00 Uhr in der Horster Kirche

**4. Konzert im Horster Herbst**

„Ich lebe und ihr sollt auch leben“



Kantor Stefan Zeitz aus Greifswald spielt auf der Horster Nerlich-Orgel Werke von Frescobaldi, Buxtehude, Bach, Mendelssohn u.a.

Freitag, den 18. Oktober

19.00 Uhr in der Kirche Horst

**STARKE  
STÜCKE**

*Berührt und diskutiert*

Filmreihe in alten Dorfkirchen  
Gezeigt wird ein Spielfilm von  
A. Dresen aus dem Jahr 1992

## **„Stilles Land“**

Die DDR im Herbst 1989: Den jungen ambitionierten Regisseur Kai verschlägt es an ein Provinztheater im hohen Norden. Während draußen das Land zusammenbricht, versucht er neuen Schwung in das resignierte Ensemble und die triste Kleinstadt zu bringen.



**18. Sonntag n. Trinitatis (20.10.)**

9.00 Uhr Kirche Reinkenhagen  
Gemeinsamer Gottesdienst  
(Kein Gottesdienst in Horst!)

*Monatsspruch im Oktober:  
Wie es dir möglich ist:  
Aus dem Vollen  
schöpfend – gib davon  
Almosen!*

*Wenn dir wenig  
möglich ist, fürchte  
dich nicht, aus dem  
Wenigen Almosen zu  
geben!*

Tobias 4,8



**Am 27. Oktober 2019** Zeitumstellung  
von Sommerzeit auf Winterzeit.

Die Uhren werden in der Nacht von  
Samstag auf Sonntag um 03:00 auf  
02.00 Uhr **zurückgestellt**. Die Nacht  
ist also eine Stunde länger. Morgens  
wird es früher hell, abends dafür früher  
dunkel.

**19. Sonntag n. Trinitatis (27.10.)**

17.00 Uhr in der Horster Kirche  
**5. Konzert im Horster Herbst**  
Harry's Freilach aus Berlin spielt  
Klezmermusik



Diese Musik ist im Ostjudentum  
entstanden und von osteuropäischen  
und orientalischen Harmonien und  
Rhythmen beeinflusst. Die Melodien  
sind freudig und tänzerisch,  
melancholisch-versonnen oder  
tragisch-expressiv, manchmal feierlich,  
manchmal wüsten-wild, immer jedoch  
von einer besonderen Intensität.

**Reformationstag (31.Oktober)**

17.00 Uhr in der Kirche Steinhagen

**Große Bläsermusik  
zum Reformationstag**



**Drittl. Stg. d. Kirchenj.(10.11.)**

9.00 Uhr Kirche Reinkenhagen  
Gemeinsamer Gottesdienst  
(Kein Gottesdienst in Horst!)

Buß- und Betttag (20. November)

## Abendmahlsgottesdienst

19.00 Uhr im Pfarrhaus Reinkenhagen  
mit der Pröpstin Helga Ruch, Stralsund

Ewigkeitssonntag (24. November)

## Abendmahlsgottesdienst

9.00 Uhr in der Kirche Reinkenhagen  
10.30 Uhr in der Horster Kirche

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, der auch Ewigkeitssonntag oder Totensonntag genannt wird, wollen wir auch in diesem Jahr unserer Verstorbenen, von denen wir im vergehenden Kirchenjahr Abschied nehmen mussten, fürbittend gedenken.



Wie in den Jahren zuvor, wollen wir für jede und jeden von ihnen eine Kerze anzünden und uns daran erinnern lassen, dass es eine Hoffnung gibt, die über unser Sterben, Tod und Vergehen hinausreicht.

*Monatsspruch im November:*

***Aber ich weiß,  
dass mein Erlöser  
lebt.***

Hiob 19,25

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN, GRUPPEN, KREISE ...

### ☞ KINDERSTUNDEN

#### im Horster Pfarrhaus

1. Klasse: freitags, 12.15- 13.30 Uhr
2. Klasse: montags, 12.15- 13.30 Uhr  
bzw. montags, 13.45 -14.30 Uhr
- 3.Klasse:dienstags, 13.45 -14.30 Uhr
- 4.Klasse:donnerstags, 13.45 -14.30 Uhr

### ☞ TEENS-KREIS

Jeweils einmal im Monat an einem Sonnabendvormittag von 9.-12.00 Uhr sind 10 -12-jährige Mädchen und Jungen zu ihrem Vormittag im Pfarrhaus Reinkenhagen eingeladen.

### ☞ KONFIRMANDEN

Der neue Konfirmandenkurs beginnt für die Jugendlichen unserer Region am Sonnabend den 18. Oktober um 9.00 Uhr im Pfarrhaus Abtshagen. Informationen über Stegn

### ☞ JUNGE GEMEINDE

Montags,18.30-20.30 Uhr  
im Pfarrhaus Reinkenhagen (ab 10.09.)

### ☞ KIRCHENCHOR

Nach einer längeren Probenpause wird der Kirchenchor im November einen Neustart versuchen. Wer dann dabei sein möchte, ist herzlich willkommen

### ☞ SENIORENKREIS

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat  
14.30 Uhr im Horster Pfarrhaus

### ☞ KLÖNKAUKEN

Jeweils am zweiten Dienstag im Monat  
14.30 Uhr im Reinkenhäger Pfarrhaus





## *Kapellendienst Willerswalde*

Vor über zwanzig Jahren war das Kirchlein völlig in Ordnung, aber doch auch etwas leer. Altar, Kreuz, Stühle und auch in den Nebenräumen viel Platz. Alles von den Familien Theophile und Hansen eingerichtet. Inkl. das Türmlein mit der Uhr und dem zugehörigen Glockenschlag. Glanz verbreiteten schon damals die schwarzen Spendentafeln aus dem achtzehnten Jahrhundert.



Dann kam allerlei dazu: Nachbar Kaunat baute eine Liederanzeigetafel. Jörg Brzank das Gesangbuchregal, Bernd Virchow zwei Außen- und zwei Innenbänke; darunter zwei Kisten für Kostüme. Aus Reinkenhagen-Kirchennebengelass wurden der Bischofsstuhl und ein Bänklein requiriert, von Soeders/Rakow kam das Harmonium. Prof. Franz regte die Leuchterdekoration mit Bändern an

und malte eines der Ikonentücher. Hubert Klatt spannte den Kulissen-draht, Vikar Giesecke gab die große Eichentischplatte für Gespräche bzw. für den zugehörigen Tee. Ute Schlott platzierte ein Sortiment selbst gedrehter Vasen, Töpfe und Krüge, zog gewaltige, rot changierende Kerzen und sorgte für vielfältigen Blumenschmuck; unseren Sonntagstee tranken wir viele Jahre aus den von ihr getöpften Becherchen. Meister Polzin baute einen zentimetergenauen Klapptisch in die Sakristei, Chefarzt Feiste gab die Bildwand-aufhängung usw. usf. Die Wände wurden mit Ikonentafeln geschmückt, die aber mobil sind und nicht für die Ewigkeit dort bleiben



müssen. Wolfgang Kroker hielt alles piekfein in Ordnung; manchmal musste er sich durch allen Theaterkram durchkämpfen, um die Fussbodensteinlackemulsion herauszufischen. Gut, dass jetzt ein Einschnitt kommt, wir hätten sonst alles endgültig zugemölt.

Dr. B.-D. Krummacher